

Per Fax an: +49 3375 217459-19 oder per E-Mail an: kundendienst@deuzert.de

DeuZert® Deutsche Zertifizierung in Bildung und Wirtschaft GmbH

Hochschulring 2, 15745 Wildau

Art der Anfrage	
<input type="text"/>	
Firmensitz / Hauptzentrale des Unternehmens	
Unternehmen:	<input type="text"/>
Straße Nr.:	<input type="text"/>
PLZ Ort:	<input type="text"/>
Geschäftsführung:	Vorname Name: <input type="text"/>
Telefon/ Telefax:	<input type="text"/> / <input type="text"/>
Internet:	<input type="text"/>
Rechnungsanschrift (wenn Anschrift von oben abweichend)	
Unternehmen:	<input type="text"/>
Straße Nr.:	<input type="text"/>
PLZ Ort:	<input type="text"/>
AnsprechpartnerIn IT-Sicherheit gegenüber BNetzA gem. IT-Sicherheitskatalog, Kap. VII	
Vorname Name:	<input type="text"/>
Funktion:	<input type="text"/>
Straße Nr.:	<input type="text"/>
PLZ Ort:	<input type="text"/>
Telefon/ Telefax:	<input type="text"/> / <input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>

Informationen über das Unternehmen			
Welche Arten von Energieversorgungsnetzen betreiben Sie und wollen Sie zertifizieren?			
<input type="checkbox"/> Strom	Netzbetreiber-Nr. (BNetzA)		
<input type="checkbox"/> Gas	Netzbetreiber-Nr. (BNetzA)		
In welchen Bereichen sind Ihre Kunden vertreten (z.B. Datenverarbeitung, Automobilindustrie, usw.)?			
Hat das Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung des IT-Sicherheitskataloges die Unterstützung eines externen Beraters / Beratungsunternehmens in Anspruch genommen?			
<input type="checkbox"/> Ja	Name des Beraters und der Beratungsgesellschaft:		
<input type="checkbox"/> Nein			
Sind nicht zutreffende Anforderungen/ Ausschlüsse aus dem Anwendungsbereich vorhanden?			
<input type="checkbox"/> Ja	Welche? Bitte Risikoakzeptanzkriterien oder sonstige Ausschlüsse angeben.		
<input type="checkbox"/> Nein			
Gibt es ISMS-relevante Bereiche in Ihrem Unternehmen, die dem Auditteam aus Geheimhaltungsgründen nicht zugänglich gemacht werden können?			
<input type="checkbox"/> Ja	Welche? Bitte angeben.		
<input type="checkbox"/> Nein			
Grunddaten des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)			
Werden die Geschäftsprozesse Ihres Unternehmens rechnergestützt abgewickelt?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Unterliegt Ihr Unternehmen verstärkten Forderungen bzgl. des Datenschutzes (Geheimhaltung, Verwaltung personenbezogener Daten)?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Betreibt Ihr Unternehmen aus Gründen der Datensicherheit „getrennte“ (dedizierte) Systeme?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verwaltet Ihr Unternehmen externe Daten?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Informationssicherheitsanforderungen (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit)	<input type="checkbox"/> Viele sensitive/ vertrauliche Informationen; hohes Anforderungsniveau	<input type="checkbox"/> Eine Reihe von sensitiven/ vertraulichen Informationen; mittleres Anforderungsniveau	<input type="checkbox"/> Wenig sensitive/ vertrauliche Informationen; geringes Anforderungsniveau
Anzahl kritischer Vermögenswerte bzgl. Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Viele kritische Vermögenswerte	<input type="checkbox"/> Eine Reihe von kritischen Vermögenswerten	<input type="checkbox"/> Wenige kritische Vermögenswerte

Anzahl Prozesse und Services	<input type="checkbox"/> Mehr als 2 komplexe Geschäftsprozesse mit vielen Schnittstellen und einbezogenen Geschäftseinheiten	<input type="checkbox"/> Bis 3 einfache Geschäftsprozesse mit wenigen Schnittstellen und einbezogenen Geschäftseinheiten	<input type="checkbox"/> Ein Hauptgeschäftsprozess mit wenigen Schnittstellen und einbezogenen Geschäftseinheiten
Geschäftsrisiko innerhalb des Anwendungsbereiches des ISMS	<input type="checkbox"/> Hohes Geschäftsrisiko	<input type="checkbox"/> Mittleres Geschäftsrisiko mit höheren regulatorischen Anforderungen	<input type="checkbox"/> Niedriges Geschäftsrisiko ohne regulatorische Anforderungen
Umfang und Vielfalt von genutzter IT-Technologie und -Umgebung	<input type="checkbox"/> Hohe Vielfalt oder Komplexität der IT-Umgebung	<input type="checkbox"/> Standardisierte IT-Umgebung mit vielfältigen IT-Plattformen, Servern, Betriebssystemen, Datenbanken & Netzwerken	<input type="checkbox"/> Hoch standardisierte IT-Umgebung mit wenig Vielfalt
Umfang des Outsourcings an externe Dienstleister innerhalb des Anwendungsbereiches des ISMS	<input type="checkbox"/> Hohe Abhängigkeit von Outsourcing oder Lieferanten mit hohem Einfluss auf wichtige Geschäftsaktivitäten	<input type="checkbox"/> Teilweises Outsourcing	<input type="checkbox"/> Kein Outsourcing und geringe Abhängigkeit von Lieferanten oder gut etabliertes bzw. überwacht Outsourcing mit zertifizierten ISMS beim Lieferanten
Umfang der Systementwicklung	<input type="checkbox"/> Umfangreiche interne Software-Entwicklung in verschiedenen laufenden Projekten für wichtige Geschäftsanwendungen	<input type="checkbox"/> Systementwicklung unter Nutzung standardisierter Software-Plattformen mit komplexer Konfiguration; kundenspezifische Softwarelösungen	<input type="checkbox"/> Keine Inhouse-Systementwicklung mit Nutzung standardisierter Software-Plattformen
Anzahl der Notfallwiederherstellungsstandorte (Disaster recovery sites)	<input type="checkbox"/> Hohe Anforderung (24/7) mit verschiedenen Notfallwiederherstellungsstandorten und Datacentern	<input type="checkbox"/> Mittlere Anforderung und max. 1 Notfallwiederherstellungsstandort	<input type="checkbox"/> Keine Anforderung und max. 1 Notfallwiederherstellungsstandort
Anzahl <u>aller</u> Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent) im Anwendungsbereich des IT-Sicherheitskataloges:			<input type="text"/>
... davon Anzahl <u>Mitarbeitende mit identischen Tätigkeiten</u> , ...			<input type="text"/>
➔ davon Mitarbeitende mit reinem Informationslesezugriff			<input type="text"/>
➔ davon Mitarbeitende ohne Zugang zu informationsverarbeitenden Einrichtungen			<input type="text"/>
➔ davon Mitarbeitende mit einem spezifisch, nachweislich eingeschränkten Zugang zu informationsverarbeitenden Einrichtungen			<input type="text"/>
➔ davon Mitarbeitende mit strengen Beschränkungen für die Weitergabe von Informationen, z.B. und nicht ausschließlich Verbot des Mitbringens von persönlichen Gegenständen und Geräten in den Arbeitsbereich			<input type="text"/>

Anzahl aller Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/> ≥ 1.000	<input type="checkbox"/> ≥ 200	<input type="checkbox"/> < 200
Anzahl der Mitarbeitenden, die die IT-Systeme pflegen/administrieren	<input type="checkbox"/> ≥ 100	<input type="checkbox"/> ≥ 20	<input type="checkbox"/> < 20
Anzahl der Betriebsstätten	<input type="checkbox"/> ≥ 5	<input type="checkbox"/> 2 bis 4	<input type="checkbox"/> 1

Daten für die Sparte Strom

Anzahl der Mitarbeitenden in Leitstellen	<input type="checkbox"/> ≥ 30	<input type="checkbox"/> 10 bis 29	<input type="checkbox"/> < 10
Anzahl der Endverbraucher	<input type="checkbox"/> ≥ 100.000	<input type="checkbox"/> 10.000 bis 99.999	<input type="checkbox"/> < 10.000
Anzahl der elektronisch ausgelesenen Messpunkte	<input type="checkbox"/> ≥ 100.000	<input type="checkbox"/> 10.000 bis 99.999	<input type="checkbox"/> < 10.000
Anzahl Zählerfernauslesung	<input type="checkbox"/> > 20	<input type="checkbox"/> 5 bis 20	<input type="checkbox"/> < 5
Anzahl Umspannwerke	<input type="checkbox"/> > 25	<input type="checkbox"/> 10 bis 25	<input type="checkbox"/> < 10
Anzahl Trafo-Stationen	<input type="checkbox"/> ≥ 1.000	<input type="checkbox"/> 100 bis 999	<input type="checkbox"/> < 100

Werden Betriebsaufgaben extern durchgeführt?

 JaWelche Aufgaben?
Bitte kurz beschreiben. Nein

Sind Sie Stromnetzbetreiber?

 Ja Nein

Strombereitstellung in MW

 ≥ 1.000 200 bis 999 < 200 **Daten für die Sparte Gas**

Anzahl der Abnehmer	<input type="checkbox"/> ≥ 100.000	<input type="checkbox"/> 10.000 bis 99.999	<input type="checkbox"/> < 10.000
Anzahl der Großabnehmer (Industrie u. a.)	<input type="checkbox"/> ≥ 500	<input type="checkbox"/> 50 bis 499	<input type="checkbox"/> < 50
Anzahl Verdichterstationen	<input type="checkbox"/> ≥ 6	<input type="checkbox"/> < 6	<input type="checkbox"/> 0
Anzahl Gasdruckregelanlagen	<input type="checkbox"/> ≥ 1.000	<input type="checkbox"/> 100 bis 999	<input type="checkbox"/> < 100

Dauerhaft besetzte Betriebsstätten			
Lfd. Nr.	Bezeichnung, Adresse	Mitarbeitende im Scope (VZÄ)	Art der Fernwirktechnik / Netztechnik
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Nicht dauerhaft besetzte Betriebsstätten			
Bezeichnung/ Gruppierung	Art der Fernwirktechnik	Anzahl	Besonderheiten

Weitere Informationen über die Betriebsstätten Ihres Unternehmens	
Wie viele Betriebsstätten sollen insgesamt zertifiziert werden? Bitte pro Betriebsstätte unser Formular „Anfrage / Angaben zur Betriebsstätte“ (WP04 K F01a) ausfüllen.	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>

Eine Verbundzertifizierung ¹ ist nur möglich, wenn folgende Punkte zutreffen:			
<input type="checkbox"/>	Die Organisation wendet ein einziges Informationssicherheitsmanagementsystem für alle Betriebsstätten an.		
<input type="checkbox"/>	Die Organisation weist eine Zentrale als Teil der Organisation auf (nicht notwendigerweise der Hauptsitz der Organisation; nicht unbedingt eine einzelne Betriebsstätte).		
<input type="checkbox"/>	Die Zentrale hat die organisatorische Befugnis, das Informationssicherheitsmanagementsystem zu definieren, einzuführen und zu pflegen.		
<input type="checkbox"/>	Das Informationssicherheitsmanagementsystem unterliegt einer zentralen Überprüfung durch die oberste Leitung der Organisation.		
<input type="checkbox"/>	Alle Betriebsstätten unterliegen dem internen Auditprogramm der Organisation.		
<input type="checkbox"/>	Die Zentrale stellt sicher, dass Daten von allen Betriebsstätten erhoben und analysiert werden. Sie kann nachweisen, dass sie in dieser Hinsicht die Befugnis und Fähigkeit zur Einleitung organisatorischer Änderungen u.a. zu Folgendem besitzt: <ul style="list-style-type: none"> • Managementsystemdokumentation und dessen Veränderungen, • Managementbewertung, • Behandlung von Beschwerden, • Bewertung von Korrekturmaßnahmen, • Planung interner Audits mit Bewertung der Ergebnisse sowie • Berücksichtigung/ Einhaltung gesetzlicher/ behördlicher Anforderungen in Bezug auf IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Abs. 1a EnWG. 		
Falls Änderung des Geltungsbereiches einer bestehenden Zertifizierung			
Zertifikat-Registrier-Nr.:	<input type="text"/>	Ausstellungsdatum:	<input type="text"/>
Bitte beschreiben Sie die Änderung ² :			
<input type="text"/>			

1 Zertifizierung einer Organisation mit einem Informationssicherheitsmanagementsystem an mehreren Betriebsstätten.

2 Handelt es sich um eine **Erweiterung des Anwendungsbereiches**, machen Sie bitte zu folgenden Faktoren dezidiert Angaben:

- a) der Art der Erweiterung;
- b) der Tätigkeit(en) der aktuellen Zertifizierung in Bezug auf die Erweiterung;
- c) der Anzahl der Betriebsstätten, an denen die Tätigkeit(en) verrichtet wird/werden;
- d) der mit der/den Tätigkeiten(en) verbundenen Informationssicherheitsrisiken;
- e) der Anzahl der für die Erweiterung relevanten Maßnahmen/ Controls aus Anhang A der ISO/IEC 27001:2022;
- f) der Anzahl der Mitarbeitenden im neuen Anwendungsbereich; und
- g) Ihr Zeitaufwand für die Überprüfung der Integration des erweiterten Anwendungsbereichs in das ISMS (interne Audits etc.).

Weitere, abschließende Angaben	
Gewünschter Audittermin (KW Jahr):	<input type="text"/>
Ort, Datum	<input type="text"/>
Vorname Name:	<input type="text"/>
Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben:	<input type="text"/>

Vielen Dank für Ihre Mühe.